

Laudatio für Hans-Günter Speetzen, 81 Jahre, Rastede I

Hans-Günter Speetzen darf man mit Fug und Recht als Mitglied der ersten Stunde des Lions Clubs Rastede bezeichnen.

Seit der Gründung des Lions Clubs 1988 – also vor exakt 30 Jahren – hat er sich bei zahlreichen Veranstaltungen entsprechend dem Leitgedanken der Lions sowohl zum Wohle von Notleidenden in der unmittelbaren Nachbarschaft als auch in anderen Teilen der Welt engagiert.

Hans-Günter Speetzen hat wie kaum ein anderer über mehrere Jahrzehnte viel Freizeit und ehrenamtliche Energie für verschiedenste Aktionen des Lions Clubs aufgewendet.

Neben zweier Präsidenschaften in den Jahren 1990/1991 und 2000/2001 war er unter anderem über Jahre als Pressewart und Sekretär aktiv.

Viele Entscheidungen tragen daher seine Handschrift, denn er verstand es immer wieder, seine Ideen gemeinsam mit den Vorstandskollegen und den Mitgliedern zu realisieren.

Besonders erwähnenswert ist zudem die erstmalige Teilnahme des Lions Clubs am Ellernfest mit dem Weinzelt 1989. Dass aus dieser eher unkonventionellen Idee eine wahre Erfolgsgeschichte wird, hat vermutlich selbst Hans-Günter Speetzen nicht erwartet, der gemeinsam mit seiner Ehefrau Helga über viele Jahre auch zum Organisationsteam gehörte.

Doch der Mut für diese zunächst einmalig angedachte Aktion gab allen damals Beteiligten recht, denn inzwischen ist die Teilnahme des Lions Clubs am Ellernfest gesetzt und als Besuchermagnet nicht mehr wegzudenken.

Zugleich ist diese Veranstaltung für den Club der Höhepunkt der jährlichen Vereinsaktivitäten und wesentlicher Bestandteil zur Finanzierung von Förderprogrammen.

Auf Initiative von Hans-Günter Speetzen fand 1995 auch erstmals das mittlerweile fest im Veranstaltungskalender der Gemeinde Rastede etablierte Frühlingskonzert statt. Mit viel Sachverstand gelingt es ihm immer wieder aufs Neue, anspruchsvolle Musiker nach Rastede zu holen und damit die Neue Aula der KGS Rastede zu füllen.

Darüber hinaus organisiert Hans-Günter Speetzen seit 1999 das Seminar „Erwachsen werden“, welches die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern in der Schule durch die Einführung von Lehrkräften in die Arbeit mit dem Jugendförderprogramm von Lions Quest zum Ziel hat.

Erst vor einigen Tagen fand wieder eine mehrtägige Fortbildung von Lehrkräften in der Boßelerburg statt, wobei von den Teilnehmern eindrucksvoll geschildert wurde, wie wertvoll diese Art der Seminare für die tägliche Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern ist.

Neben seinem ehrenamtlichen Engagement im Lions Club hat Herr Speetzen aber auch über 27 Jahre als Schulleiter der KGS Rastede das Schulleben in der Gemeinde Rastede geprägt. Durch die Planungen und die Gestaltung der KGS hat er dafür mit verantwortlich gezeichnet, dass in Rastede ein vollständiges Bildungsangebot bis hin zu Abitur geschaffen wurde.

Besonders am Herzen lagen ihm in seiner aktiven Zeit als Schulleiter auch als Beitrag zur Versöhnung in Bezug auf unsere Geschichte die interkulturellen Begegnungen junger Menschen im Rahmen verschiedener Schüleraustauschprogramme, die auch heute noch Bestand haben.

Trotz dieser bedeutsamen ehrenamtlichen Aufgabe und der Verdienste um unsere KGS hat sich Hans-Günter Speetzen jedoch nie gerne in den Vordergrund gestellt.

Gerade deshalb sollte ihm heute ein großer Dank für sein Engagement ausgesprochen werden.